Mitteilungsblatt der Gemeinde EMMERING

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Dienstag, 17. November 2020 • Internet: www.emmering.de • E-Mail: gemeinde@emmering.de • Fax (0 81 41) 40 07 44

Im Kammermusik-Himmel

Dank langjähriger, bester Verbindungen der Gemeinde Emmering zu dem Cellisten Reiner Ginzel konnten die Besucher des Bürgerhauses am Sonntag, 25. Oktober, ein musikalisches Highlight genießen: Das Deutsche Streichtrio war zu Gast.

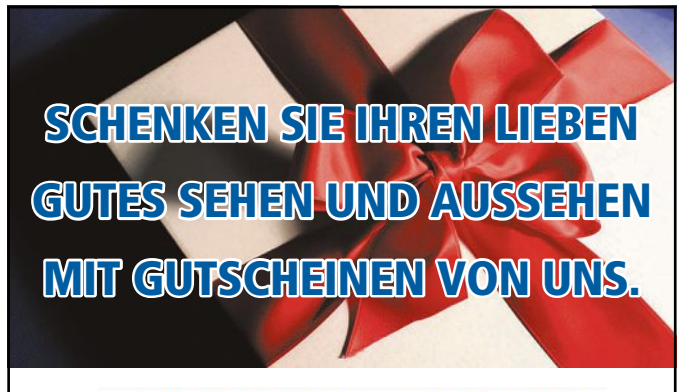
Neben Reiner Ginzel gehören diesem der Geiger Ingolf Turban und der Bratschist Jürgen Weber an. Der Auftritt dieser Weltklasse-Musiker in unserer Gemeinde, ist vergleichbar mit dem Auflaufen von Ronaldo, Messi und Lewandowski im Hölzl-Stadion.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten leider nur 50 Konzertbesucher teilnehmen. Dadurch entstand im Großen Bürgerhaussaal aber die intime Atmosphäre eines Hauskonzerts, was für Kammermusik ideal ist.

Mit den beiden Beethoven-Trios op. 9 Nr. 2 und op. 3 entführten die drei Spitzen-Streicher das Emmeringer Publikum in vollendeter Harmonie und perfekter Balance in den Himmel der Kammermusik. Ingolf Turban war voller Dynamik kaum auf dem Stuhl zu halten, Jürgen Weber, mit der klangschönen Bratsche und Reiner Ginzel mit delikatestem Cello-Spiel: Keiner der drei Streicher drängte sich in den Vordergrund, vielmehr stellte sich jeder von ihnen vollkommen in den Dienst des Ensembles. Das Ergebnis war ein Klangerlebnis, wie es erfüllender nicht sein könnte. Eine Sternstunde für Ohren, Geist und Seele. **Gemeinde Emmering**

Begeisterten mit Beethoven: (v. l.) Ingolf Turban, Jürgen Weber und Reiner Ginzel. FOTOS: AUMILLER

Meisterbetrieb Thomas Grimm
GRIMM
Dachdeckerei · Bauspenglerei
Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
Telefon (0 81 41) 4 36 88 · Fax (0 81 41) 4 24 49
• Sanierung
• Objekte
• Wartung
• Flachdach
• Steildach
• Dachfenster



AUGENOPTIK
EMMERING
Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 0 81 41/6 38 30

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Liebe Emmeringerinnen,
Liebe Emmeringer,

die Pandemie bestimmt nach wie vor unseren Alltag. Die Infektionszahlen im Landkreis, wie auch in unserer Gemeinde, haben sich dramatisch entwickelt. In Emmering lag der Inzidenzwert gerechnet auf 100 000 Einwohner, teilweise bei über 350. Aufgrund dessen kann eine Bürgerversammlung in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Gerade in Krisenzeiten steigt das Bedürfnis nach Kommunikation. Es ist mir besonders wichtig, gerade jetzt ein offenes Ohr für unsere Bürgerinnen und Bürger zu haben. Deshalb habe ich mich für eine zeitgemäße Alternative entschieden. Erstmals lädt die Gemeinde Emmering zu einer digitalen Bürgerversammlung ein. Diese findet am 10. Dezember 2020 um 19 Uhr statt. Die Zusammenkunft im Internet kann die physische Nähe einer Präsenzveranstaltung zwar nicht ersetzen, dennoch ist es eine gute Möglichkeit, die Zusammengehörigkeit zu stärken. Die Live-Übertragung erfolgt über das Online-Tool Zoom. Mit dieser Plattform haben Sie die Möglichkeit, ohne Registrierung über Video und Chat an der Bürgerversammlung teilzunehmen. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich per Telefon zu beteiligen. Die Einwahldaten werden rechtzeitig auf der Internetseite der Gemeinde Emmering und auf Facebook bekannt gegeben.

Der November ist ein Monat des Erinnerns und des Gedenkens. Am Volkstrauertrag versammeln sich in allen Städten und Gemeinden Menschen, die in Sorge um den Frieden in der Welt sind. Wir alle verfolgen das Geschehen unserer Gegenwart und müssen immer wieder feststellen, dass wir weltweit nicht von friedlichen Zuständen reden können. Diese Sorge bestimmt auch unsere Gedanken am Volkstrauertag. Dieser gilt dem Gedenken an die Millionen Menschen, die in zwei Weltkriegen im Abstand von nur wenigen Jahren vor über hundert und vor 75 Jahren ihr Leben auf grausame Weise verloren haben. Dieser Tag gilt auch dem Gedenken an die unermesslichen Opfer, die der Terror des Nationalsozialismus, des Rassismus, und der Verfolgung auf unerbittliche Weise gefordert hat. Wir denken an die Hinterbliebenen, die bis heute unter dem Trauma des Verlustes nahe stehender Menschen leiden.

Wir dürfen nicht vergessen,

Gedenken und nicht vergessen

VON STEFAN FLOERECKE

wo die Ursachen der größten Katastrophe des letzten Jahrhunderts liegen. Die schändlichsten Kapitel unserer eigenen Geschichte müssen uns Mahnung und Verpflichtung sein, überall auf der Welt für den Frieden einzutreten. Demokratie, Rechtsstaat und ein soziales Miteinander tragen zu einem menschlichen Miteinander bei. Sie sind die wichtigsten Eckpfeiler für ein friedliches Zusammenleben. Mit dem Ende der beiden Weltkriege haben Verfolgung, Demütigung, körperliche und seelische Verwundungen, Tod und Vernichtung leider kein Ende gefunden. Auch wenn wir in Deutschland und in Europa in Frieden und Freiheit leben, ist Krieg mit seinen schrecklichen Folgen für unzählige Menschen in der Welt Alltag. Ein Alltag, der ein Leben in Sicherheit und Menschenwürde unmöglich macht. Kriegerische Auseinandersetzungen, mörderische Anschläge, Gewalt und Waffeneinsatz mögen zwar weit entfernt von uns stattfinden. Wir sind scheinbar unberührt von dem Leiden und Sterben durch Bomben, Panzer und Gewehrkugeln. Wir sind uns bewusst, dass Krieg kein Mittel für die Lösung von Konflikten ist. Das Bewusstsein über die schrecklichen Auswirkungen eines jeden Krieges müssen wir uns immer wieder vor Augen halten. Nur wenn die Erinnerung an die Gräuel von Krieg und Vernichtung bewusst bleibt, wird es zu einer Ächtung dieser Unmenschlichkeit kommen.

Was in Europa möglich war, muss auch in anderen Teilen der Welt gelingen. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass in Europa zwischen einstmals unversöhnlichen Feinden, die sich waffenklirrende Auseinandersetzungen mit unzähligen Opfern geliefert haben, partnerschaftliche Beziehungen entstanden sind. Für uns ist es heute undenkbar, dass zwischen europäischen Staaten Kriege ausbrechen werden. Eine starke Demokratie, eine wache Bürgergesellschaft und Verantwortungsbewusstsein bei jedem von uns sind die beste Gegenwehr gegen Kräfte, die unsere verfassungsmäßige Ordnung missbrauchen und aushöhlen wollen. Frieden zwischen Menschen und Völkern muss zur Selbstverständlichkeit werden. Daran müssen wir in unserem unmittelbaren Umfeld festhalten. Hass, Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung dürfen keinen Platz in unserer Gesellschaft haben. Deshalb dürfen wir nicht wegschauen, wenn sich solche Tendenzen breitmachen. Jeder von uns muss sich dazu aufgerufen fühlen, dagegen zu halten. Nur wenn es uns allen gelingt, inneren Frieden zu bewahren, werden wir auch dem großen Ziel näherkommen, Frieden für alle Menschen zu ermöglichen.

Viele Grüße

Stefan Floerecke

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering** erscheint das nächste Mal am

15. Dezember 2020

Anzeigenschluss: 7. Dezember 2020

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich
Tel. 0 81 41 / 400 132
Fax 0 81 41 / 400 131
anzeigen@ffb-tagblatt.de
www.ffb-tagblatt.de

Einwohnerstatistik

Einwohnerstand am 30. Oktober 2020: 7.164 Einwohner

Zuzüge: 35 Personen
Wegzüge: 23 Personen
Geburten: 5 Personen
Sterbefälle: 5 Personen

Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P. für den amtlichen Teil: Stefan Floerecke, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Layout und Redaktion: Andreas Daschner; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon (0 81 41) 40 01 32. Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am Dienstag, 15. Dezember 2020. **Redaktionsschluss** dafür ist am **Donnerstag, 3. Dezember 2020**. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zum Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung per Mail an gemeinde@emmering.de vorliegen. Später eingehende Unterlagen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge entweder als PDF oder als Fließtext in der Mail an die Gemeinde übermittelt werden müssen. Textanhänge in Word werden aus Sicherheitsgründen seitens der Firewall der Gemeinde Emmering blockiert. Bei der Übermittlung von Fotos per E-Mail ist zu beachten, dass jedes Bild als eigene JPG-Datei abgespeichert sein muss. Die Auflösung muss aus technischen Gründen mindestens 200 dpi bei 20 Zentimetern Breite betragen. Andernfalls kann kein Abdruck erfolgen. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Bildrechte für eine Veröffentlichung immer bei den jeweiligen Vereinen, Verbänden und Organisationen liegen.

Digitale Bürgerversammlung am 10. Dezember

Aufgrund der fortwährenden Corona-Pandemie kann eine Bürgerversammlung im Jahr 2020 nicht wie gewohnt stattfinden. „Gerade jedoch in Krisenzeiten steigt das Bedürfnis nach Kommunikation“, meint Bürgermeister Stefan Floerecke. Es sei wichtig, gerade in diesem Jahr ein offenes Ohr für unsere Bürgerinnen und Bürger zu haben. Deshalb hat er sich 2020 für eine zeitgemäße Alternative entschieden und lädt erstmalig zu einer digitalen Bürgerversammlung am

10. Dezember 2020 um 19 Uhr.

Die Zusammenkunft im Internet kann die physische Nähe einer Präsenzveranstaltung zwar nicht ersetzen, dennoch ist es eine gute Möglichkeit, die Zusammengehörigkeit der Bürgerinnen und Bürger zu stärken. Die Live-Übertragung erfolgt über das Online-Tool Zoom (www.zoom.us). Mit diesem Tool haben Sie die Möglichkeit, ohne Registrierung über Video und Chat an der Bürgerversammlung teilzunehmen. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich per Telefon zu beteiligen.

Die Einwahldaten werden rechtzeitig auf der Internetseite der Gemeinde Emmering (www.emmering.de) und auf Facebook bekannt gegeben.

Bürgerinnen und Bürger können ab sofort und wenn möglich bis 3. Dezember 2020 ihre Fragen und Anregungen per E-Mail an die Gemeindeverwaltung (gemeinde@emmering.de) richten.

Gemeinde Emmering

Energiezukunft

Bewerbung für den Bürgerenergiepreis

Jeder Mensch beeinflusst mit seinem Verhalten die Umwelt. Obwohl eine gesunde Umwelt den Meisten am Herzen liegt, sehen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln im Alltag nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Energie vorleben. Viele Energiehelden, klein und groß, bringen mit ihrem lokalen Engagement die Energiewende voran.

Das Bayernwerk und die Regierung von Oberbayern machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Oberbayern auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In Oberbayern beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der uns auch in diesem Jahr wieder die Regierung von Oberbayern unterstützt.

Die mit insgesamt 10 000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (zum Beispiel ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 17. März 2021 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel unter der Telefonnummer 09 21/2 85 20 82, oder per E-Mail an annette.seidel@bayernwerk.de.

Bayernwerk

Terminkalender

Die Termine in Emmering vom 20. November bis 18. Dezember

November:

Freitag, 20. November
Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, Frau Katerina Huber, Terminvereinbarung unter Tel. 0 81 41/ 4 00 70, Ort: Rathaus Emmering, Veranstalter: Gemeinde Emmering.

Mittwoch, 25. November
19 Uhr: Öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Festsaal des Bürgerhauses, Veranstalter: Gemeinde Emmering.

Freitag, 27. November
Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, Frau Katerina Huber, Terminvereinbarung unter Tel. 0 81 41/ 4 00 70, Ort: Rathaus Emmering, Veranstalter: Gemeinde Emmering.

Dezember:

Freitag 4. Dezember
Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, Frau Katerina Huber, Terminvereinbarung unter Tel. 0 81 41/ 4 00 70, Ort: Rathaus Emmering, Veranstalter: Gemeinde Emmering.

Dienstag 8. Dezember
19 Uhr: Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschusses im Festsaal des Bürgerhauses, Veranstalter: Gemeinde Emmering.

Freitag, 11. Dezember
Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, Frau Katerina Huber, Terminvereinbarung unter Tel. 0 81 41/ 4 00 70, Ort: Rathaus Emmering, Veranstalter: Gemeinde Emmering.

Mittwoch, 16. Dezember
18 Uhr: Öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Festsaal des Bürgerhauses, Veranstalter: Gemeinde Emmering.

Freitag 18. Dezember
Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, Frau Katerina Huber, Terminvereinbarung unter Tel. 0 81 41/ 4 00 70, Ort: Rathaus, Veranstalter: Gemeinde Emmering.

Wichtige Notruf-Nummern

Polizei: Telefon 110 – Polizeiinspektion Fürstenfeldbruck, Telefon 0 81 41/61 20

Feuerwehr – Rettungsdienst – Notarzt: Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: Augenärztlicher-, kinderärztlicher- und HNO-ärztlicher Notdienst, Telefon 116 117, www.aerzte-ffb.de

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Klinikum Fürstenfeldbruck: Dachauer Str. 33, Telefon 0 81 41/99-0, E-Mail: info@klinikum-ffb.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Klinikum Fürstenfeldbruck: Telefon 0 81 41/99 37 00, Fax 0 81 41/99 37 09 Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 18 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Giftnotrufzentrale München: Telefon 089/1 92 40, www.toxinfo.org

Tierärztlicher Notdienst: Samstag, Sonntag und Feiertage, www.tierarztnotdienst-ffb.de

FFB-Kummertelefon: Montag, Dienstag, Donnerstag 15 bis 18 Uhr mit Anrufbeantworter. Für Kinder und Jugendliche Telefon 0 81 41/51 25 25, für Eltern Telefon 0 81 41/51 25 26

Kinder- und Jugendtelefon: Nummer gegen Kummer (unentgeltlich) Telefon 116 111, Montag bis Samstag, 14 bis 20 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag zusätzlich 10 bis 12 Uhr

Elterntelefon: Telefon 0800/1 11 05 50, Montag bis Samstag, 9 bis 20 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 19 Uhr

Frauennotruf: Telefon 0 81 41/29 08 50 (24 Stunden-Rufbereitschaft) Neue und erweiterte Öffnungszeiten Montag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 20 Uhr, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Frauenhaus: Telefon 0 81 41/3 57 35 65 (24 Stunden-Rufbereitschaft)

Moses-Projekt: Anonyme Beratung und Hilfe für verzweifelte werdende Mütter, Telefon 0800/0 06 67 37 (24 Stunden-Rufbereitschaft)

Krisendienst Psychiatrie: Psychiatrischen Soforthilfe. Unter der Telefonnummer 0180/6 55 30 00 erhalten Menschen in seelischen Krisen, Mitbetroffene und Angehörige qualifizierte Beratung und Unterstützung, www.krisendienst-psychiatrie.de

AID: Kontakt- und Begebungsstätte für Suchtkranke in Fürstenfeldbruck, Telefon 0 81 41/3 63 09 83, www.aid-ffb.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst e.V. Fürstenfeldbruck – Emmering: Pflege 0 81 41/3 16 60, Geschäftsstelle 0 81 41/31 66 12, info@nbh-fuerstenfeldbruck.de

Kanal-Notdienst und Notruf in Wasserfragen: Amperverband, Telefon 0 81 41/73 10, Fax 0 81 41/73 13 60

Stromstörungen für Emmering: Bayernwerk Oberbayern Nord, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg, Notruf 0800/1 86 86 86, Fax 0 84 41/75 02 11, Telefon 0941/40 07 58

Erdgasstörungen für Emmering: Energienetze Bayern GmbH & Co. KG, Maisacher Str. 117, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon 0 81 41/5 02 20

Bereitschaftsdienst Wasserwerk Emmering: Telefon 0 81 41/5 02 20, Fax 0 81 41/50 22 50

Apothekennotdienst bis 16. Dezember

Dienstag, 17. November
Ahorn Apotheke im Ärztehaus, Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr, Am Sulzbogen 27, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/15255

Mittwoch, 18. November
Rosen-Apotheke OHG, Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr, Hauptstr. 30, 82140 Olching, Tel.: 08142/15042

Donnerstag, 19. November
Ahorn Apotheke im Citypoint, Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr, Ludwigstr. 7, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/2222564

Freitag, 20. November
Linden-Apotheke, Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr, Heinestrasse 5, 82216 Maisach-Gernlinden, Tel.: 08142/12720

Samstag, 21. November
Ahorn Apotheke im Citypoint, Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr, Ludwigstr. 7, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/2222564

Sonntag, 22. November
Bahnhofs-Apotheke, So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr, Ilzweg 1, 82140 Olching, Tel.: 08142/400705

Montag, 23. November
Amper-Apotheke, Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 4, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/6254440

Dienstag, 24. November
Petri-Apotheke-Neuesting, Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr, Jeisstr. 3, 82140 Olching, Tel.: 08142/489025

Mittwoch, 25. November
Drei-Rosen-Apotheke, Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr, Landsberger Str. 9, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/25488

Donnerstag, 26. November
Löwen-Apotheke, Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr, Hauptstr. 7, 82216 Maisach, Tel.: 08141/90584

Freitag, 27. November
Apotheke im EDEKA-Center, Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr, Oskar-von-Miller-Str. 2, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/527850

Samstag, 28. November
Amper-Apotheke, Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr, Dachauer Str. 5, 82140 Olching, Tel.: 08142/13808

Sonntag, 29. November
Schutzengel-Apotheke, So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr, Hauptstr. 10, 82223 Eichenau, Tel.: 08141/80067

Montag, 30. November
Bären-Apotheke, Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr, Feursstr. 15, B 82140 Olching, Tel.: 08142/13037

Dienstag, 1. Dezember
Fichten-Apotheke, Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr, Fichtenstr. 27, 82256 Fürstenfeldbruck. Tel.: 08141/524709

Mittwoch, 2. Dezember
Petri-Apotheke-Olching, Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr, Hauptstr. 31, 82140 Olching, Tel.: 08142/13723

Donnerstag, 3. Dezember
Kazmaier-Apotheke, Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr, Hauptstr. 18, 82275 Emmering, Tel.: 08141/44334

Freitag, 4. Dezember
Birken-Apotheke, Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr, Hauptstr. 4, 82216 Maisach, Tel.: 08141/2285280

Samstag, 5. Dezember
Drei-Rosen-Apotheke, Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr, Landsberger Str. 9, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/25488

Sonntag, 6. Dezember
Center-Apotheke, So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr, Hermann-Böcker-Str. 13, 82140 Olching, Tel.: 08142/6698412

Montag, 7. Dezember
Marien Apotheke, Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr, Dachauer Str. 15, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/44459

Dienstag, 8. Dezember
Rosen-Apotheke OHG, Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr, Hauptstr. 30, 82140 Olching, Tel.: 08142/15042

Mittwoch, 9. Dezember
Stadt-Apotheke, Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr, Hauptstr. 18, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/92400

Donnerstag, 10. Dezember
Linden-Apotheke, Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr, Heinestrasse 5, 82216 Maisach-Gernlinden, Tel.: 08142/12720

Freitag, 11. Dezember
Stadt-Apotheke, Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr, Hauptstr. 18, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/92400

Samstag, 12. Dezember
Bahnhofs-Apotheke, Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr, Ilzweg 1, 82140 Olching, Tel.: 08142/400705

Sonntag, 13. Dezember
Apotheke im EDEKA-Center, So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr, Oskar-von-Miller-Str. 2, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/527850

Montag, 14. Dezember
Petri-Apotheke-Neuesting, Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr, Jeisstr. 3, 82140 Olching, Tel.: 08142/489025

Dienstag, 15. Dezember
West Apotheke, Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr, Heimstättenstr. 34, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/12375

Mittwoch, 16. Dezember
Löwen-Apotheke, Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr, Hauptstr. 7, 82216 Maisach, Tel.: 08141/90584

Inforeihe zur Straßenverkehrsordnung

Teil 3: Verkehrszeichen für den Radfahrer

Benutzungspflichtige Radwege:

Radweg

Dieses Schild bezeichnet reine Radwege. Radfahrer müssen diese Wege benutzen, für alle anderen Verkehrsteilnehmer ist der reine Radweg tabu.

Getrennter Fuß- und Radweg

Dieses Schild weist darauf hin, welche Wegeseite von welchem Verkehrsteilnehmer genutzt werden muss, da es zwei durch eine Linie getrennte Wege gibt. Fahrradfahrer müssen den für sie bestimmten Weg benutzen. Sie dürfen weder auf dem Fußgängerweg noch auf der Fahrbahn fahren.

Gemeinsamer Fuß- und Radweg

Dieses Verkehrsschild zeigt auf, dass der Weg von beiden Verkehrsteilnehmern gemeinsam zu nutzen ist. Hier gilt es für Radfahrer, besondere Rücksicht auf Fußgänger zu nehmen.

Radfahrstreifen

Unter einem Radfahrstreifen versteht man einen auf der Fahrbahn markierten, für den Radverkehr vorgesehenen Teil der Straße. Zur Verdeutlichung ist das Symbol oft auch als Piktogramm auf dem Radfahrstreifen, der zusätzlich rot eingelegt sein kann, markiert.

Fahrradstraße

Während ein Radweg oder Radfahrstreifen durch eine Fahrbahnmarkierung von der Gesamtfahrbahnfläche abgetrennt ist, bezieht sich die Fahrradstraße auf die gesamte Fahrbahn, die zu einem Radweg wird. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt für alle Fahrzeuge 30 km/h. Radfahrende haben auf Fahrradstraßen das Recht, jederzeit nebeneinander zu fahren – auf anderen Straßen gilt dies nur, „wenn dadurch der Verkehr nicht behindert wird“. Kraftfahrer müssen gegebenenfalls ihre Geschwindigkeit verringern, um eine Behinderung oder Gefährdung von Radfahrern zu vermeiden.

Weitere Verkehrszeichen:

Radfahrer frei

Dieser Weg ist für Fußgänger bestimmt. Ein Mitbenutzen des Gehwegs durch Radfahrer ist gestattet. Es muss jedoch Rücksicht auf Fußgänger genommen und in Schrittgeschwindigkeit gefahren werden.

E-Bikes frei

Generell gilt: Außerorts ist es erlaubt, mit einem E-Bike Radwege zu benutzen. Innerorts darf man jedoch mit einem E-Bike nur auf Radwegen fahren, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Fährt man innerorts mit hinzugeschaltetem Motor, dürfen keine Radwege benutzt werden, außer das Verkehrsschild „E-Bike frei“ hebt das Verbot auf.

Radschnellweg

Auf einem Radschnellweg können Radfahrer besonders sicher, zügig und komfortabel unterwegs sein. Er schafft möglichst kurze und direkte Verbindungen zwischen Wohnstandorten, Arbeitsplätzen sowie Einkaufs- und Freizeitbereichen. Ein Radschnellweg erhält an querenden Straßen entweder Vorfahrt oder wird dort, insbesondere bei starkem Verkehr, mit einem Tunnel oder einer Brücke geführt. Möglichst geringe Steigungen, eine gute Oberfläche wie z. B. Asphalt, großzügige Radien und ausreichende Wegebreiten sind weitere wichtige Merkmale.

Fahrradzone

In Fahrradzonen gilt die maximale Geschwindigkeit von 30 km/h. Fahrräder werden bevorzugt behandelt und dürfen nicht behindert oder gefährdet werden. Zugelassen sind hier auch Elektrokleinstfahrzeuge wie E-Scooter.

Wegweiser

Radfahrverbot

Dieses Verbotszeichen untersagt das Fahrradfahren in allen Bereichen, in denen ein erhöhtes Sicherheits- oder Unfallrisiko besteht. Ein Radfahrverbot kann in belebten Fußgängerzonen, auf Gehwegen und öffentlichen Plätzen ausgesprochen werden, aber auch auf Privat- und Betriebsgeländen. In einer weiteren Variante mit durchgestrichenem Fahrrad wird das Verbot noch mehr zum Ausdruck gebracht. Die Bedeutung ist bei beiden Schildern gleichermaßen.

Gemeinde Emmering

Gewinner des Monatsrätsels

Das Monatsrätsel der Gemeindebücherei hat zuletzt die siebenjährige Ella Hillmaier für sich entschieden. Als Preis überreichte ihr Büchereimitarbeiterin Ulrike Kumeth das Buch „Zauberhafte Glitzernächte“. TEXT: GEMEINDEBÜCHEREI, FOTO: SCHRECK

Auch in der Corona-Krise: Singen hält jung!

Nachdem in den vergangenen Jahren fast kein Mitteilungsblatt der Gemeinde ohne einen Beitrag des Männerchors erschienen war, fällt das Fehlen dieser Artikel besonders auf. Über den Grund braucht man nicht lange zu rätseln – Corona hat deutschlandweit die Chöre besonders hart getroffen, weil sie durch die Aerosole beim Singen stark gefährdet sind.
Das gilt auch für den Männerchor Emmering, der noch im Oktober vergangenen Jahres ein glanzvolles Jubiläumskonzert zum 100-jährigen Bestehen aufführen konnte, aber seit Februar 2020 nicht mehr proben kann. Alle geplanten Veranstaltungen, zum Beispiel das Konzert mit den Uralkosaken im Mai, das Dritte „Singt mit uns“ im September und die Heilige Nacht mit dem Männerchor am 4. Dezember wurden beziehungsweise werden aufgrund der der Corona-Pandemie abgesagt.

In kleiner Besetzung und im Freien

Allerdings ist der Chor trotzdem nicht ganz von der Bildfläche verschwunden: In kleiner Besetzung, das heißt, als Quintett oder Sextett und im Freien lassen es sich die Sänger nicht nehmen, „Geburtstagskindern“ wie zum Beispiel Dieter Reiss und Frau Sosnitza zum 80. oder Emil Schlinger zum 95. Geburtstag ein Ständchen zu singen.

Emil Schlinger, der bis vor wenigen Jahren noch aktives Mitglied des Chores war, ist ein Beispiel dafür, dass Singen tatsächlich jung hält. Von 1975 bis 2016, also mehr als 40 Jahre, war er als aktiver Sänger im 1. Tenor eine der Stützen des Chors.
Auch als passives Mitglied war Emil Schlinger immer noch – zuletzt beim Jubiläumskonzert – für den Chor im Einsatz. Er hat sich, das kann man ohne Übertreibung sagen, um den Männerchor verdient gemacht. Aus diesem Grund hat der Vorstand einstimmig beschlossen, Emil Schlinger die Ehrenmitgliedschaft des Männerchors zu verleihen.

Männerchor Emmering

Noch vor der Pandemie: Emil Schlinger (ganz oben) inmitten seiner Sängerkollegen vor einem Auftritt im Emmeringer Bürgerhaus. FOTO: MÄNNERCHOR

Hinweise zum Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am Dienstag, 15. Dezember 2020. **Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 3. Dezember 2020**.

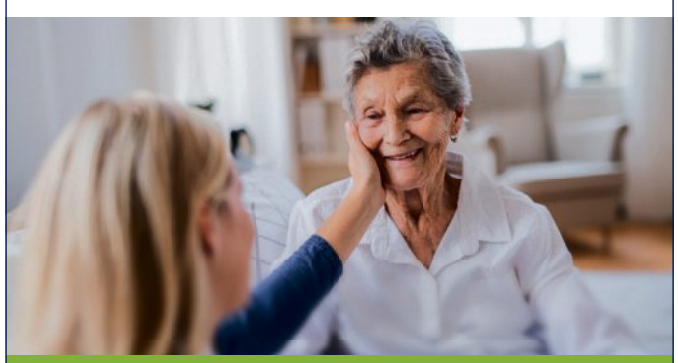
Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zum Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung per Mail an **gemeinde@emmering.de** vorliegen. Später eingehende Unterlagen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge entweder als PDF oder als Fließtext in der Mail an die Gemeinde übermittelt werden müssen. **Textanhänge in Word werden aus Sicherheitsgründen seitens der Firewall der Gemeinde Emmering blockiert.**

inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität
BECK
Ihr Blumenspezialist

Gröbenzell:
Maistraße 14
82194 Gröbenzell
Telefon: 08142 - 57 04 63
Telefax: 08142 - 57 04 65
Emmering:
Hauptstraße 7
82275 Emmering
Telefon: 08141 - 4 48 84
Öffnungszeiten:
Mo.– Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

elvivion



Schöner betreut wohnen –
in Maisach, Gernlinden und Emmering.

QUALIFIZIERTE PFLEGE UND LIEBEVOLLE BETREUUNG
DAS IST ELVIVION.

- **Senioren- und behindertengerechte Apartments zur Miete in verschiedenen Größen**
- **Moderne Tagespflege**
- **Eigener ambulanter Dienst für eine individuelle Versorgung**

Unser Bewohnerservice berät Sie gerne:
0173 3965315
www.elvivion.de

Landkreis-Helfer gewinnen bundesweiten Preis

Wir hatten im letzten Mitteilungsblatt darüber berichtet. Nun hat die Jury entschieden. Mehr als 1600 Bürgerinnen und Bürger aus dem Großraum Fürstenfeldbruck haben sich seit dem 12. März 2020 in der „Corona-Nachbarschaftshilfe Fürstenfeldbruck“ zusammengeschlossen, um ehrenamtlich überall dort zu unterstützen, wo im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie Hilfsbedarf entstanden ist. Im August wurde die Gruppe neben 64 anderen deutschen Projekten für den Deutschen Nachbarschaftspreis 2020 nominiert – und seit der Siegerehrung am Dienstagabend ist klar: Die Fürstenfeldbrucker Gruppe ist tatsächlich der Gewinner des Bundespreises.

Um 18.52 Uhr sprach der Laudator Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie und Jurymitglied des Deutschen Nachbarschaftspreises im Rahmen der Preisverleihung den entscheidenden Satz: „Eine Nachbarschaft braucht besondere, kreative Menschen, die die Krise als Chance übersetzen und helfen, wo es besonders nötig ist. Ich freue mich sehr, Ihnen dieses heute mit unserem Sieger präsentieren zu können: Der Preis geht nach Bayern an die Corona-Nachbarschaftshilfe Fürstenfeldbruck!“. Mit der Auszeichnung verbunden ist auch ein Preisgeld in Höhe von 10 000 Euro, das weiterhin in die soziale Arbeit der Gruppe investiert wird.

„Wir sind sprachlos und zutiefst dankbar für diese Auszeichnung“, sagt die Gründerin der Gruppe, Monika Graf. „Wenn aus einer kleinen spontanen Idee innerhalb von 8 Monaten eine bundesweit ausgezeichnete Gruppe wird, dann übertrifft dies alles, was man sich jemals hätte ausmalen können! Und das schöne dabei: Unser Engagement ist nicht nur eine wertvolle Unterstützung für alle, die Hilfe benötigen – es bereichert auch unser aller Leben in der Helfergruppe und macht unsere Heimat noch lebens- und liebenswerter. Ein Dankeschön an all unsere Unterstützer, Förderer und Helfer!“ TEXT: NACHBARSCHAFTSHILFE FFB

FOTO: RUTH FORRESTER

Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/4 43 34 • Fax 0 81 41/4 43 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

Orangen für den guten Zweck

Auch in diesen für alle herausfordernden Zeiten haben sich die Freien Wähler dazu entschieden, ihre Orangenaktion nach den erfolgreichen vergangenen beiden Jahren wieder zu veranstalten. Viele Vereine und gemeinnützige Organisationen haben in diesem Jahr finanzielle Einbußen durch die Pandemie. Hier möchten die Freien Wähler Emmering um ihre Vorsitzende Monika Aumiller auch in diesem Jahr unterstützen.

Wie auch in den vergangenen Jahren geht die Hälfte der Einnahmen der Aktion an eine Emmeringer Organisation oder einen Verein. Die Orangen kommen direkt aus einem Anbaugebiet in Spanien. Zehn Kilo sind für 29 Euro, fünf Kilo für 23 Euro erhältlich.

Bestellungen können online über www.fw-emmering.de/orangenaktion-2020 oder per E-Mail an orangen@fw-emmering.de getätigt werden. Dieses Jahr bieten die Freien Wähler erstmalig kontaktlose Zahlung per Vorkasse mit PayPal an, sonst erfolgt die Bezahlung bei Abholung. Bestellungen sind bis 20. November 2020. möglich, die Abholung erfolgt dann ab dem 8. Dezember 2020 in Fürstenfeldbruck.

Die Freien Wähler freuen sich über viele Bestellungen von Emmeringern für Emmeringer. TEXT: FW, FOTO: SICHINGER

Aktion „Emmeringer Wunschkiste“

So manche Emmeringer Familie ist – gerade auch in der schwierigen Corona-Zeit – finanziell nicht in der Lage, die Weihnachtswünsche ihrer Kinder zu erfüllen. Deshalb greifen die Freien Wähler heuer erstmals die in anderen Gemeinden schon länger umgesetzte Idee der Wunschpaten-Vermittlung auf und starten die Aktion „Emmeringer Wunschkiste 2020“: 40 Wünsche bedürftiger Emmeringer Kinder sollen von hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen oder Firmen erfüllt werden.

Wer darf sich etwas wünschen?
Die „Wunschkiste 2020“ richtet sich an bedürftige Kinder. Dabei soll die Bedürftigkeit durch entsprechende Angaben auf dem Wunschzettel glaubhaft gemacht werden. Im Sinne einer unbürokratischen Abwicklung wird jedoch auf Nachweise wie amtliche Bescheide verzichtet, sondern auf die Ehrlichkeit der Bedürftigen vertraut.

Welche Wünsche werden erfüllt?
Es können Wünsche bis zu einem Wert von 40 Euro erfüllt werden. Neben genau bezeichneten Produkten (zum Beispiel Spielzeug, Bücher, CDs) kommen auch Gutscheine für bestimmte Geschäfte, Kinos, Online-Shops und so weiter in Frage, jedoch kein Bargeld. Sollten mehr Wünsche eingehen als Wunschpaten vorhanden sind, entscheidet das Los.

Wo und wann kann der Wunschzettel abgegeben werden?
Mit Unterstützung der Gemeinde Emmering kann der Wunschzettel in der Zeit vom 17. November bis 1. Dezember 2020 zu den üblichen Öffnungszeiten in der Bücherei in eine dort aufgestellte Wunschkiste eingeworfen werden. Entsprechende Vordrucke liegen bereit.

Wer erfüllt die Wünsche?
Schenken macht Freude! Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Firmen sind aufgerufen, sich als Wunsch-Paten telefonisch oder per E-Mail bei Monika Aumiller (Tel. 0 81 41/4 18 21, E-Mail: monika.aumiller@web.de) oder bei Monika Suhrmann (Tel. 0 81 41/ 4 43 95) zu melden. Nach (anonymisierter!) Zuteilung eines Wunsches sollen die Wunsch-Paten die Geschenke weihnachtlich verpacken, deutlich mit der Wunsch-Nummer kennzeichnen und bis spätestens 21. Dezember 2020 bei den genannten Damen abgeben.

Wann und wo können die Geschenke abgeholt werden?
Bedürftige, für deren Wünsche sich ein Wunsch-Pate gefunden hat, werden benachrichtigt und können ihr Weihnachts-Wunsch-Päckchen am 22. Dezember 2020 zwischen 15 und 18 Uhr im Bürgerhaus abholen. Wer bis zum 21. Dezember 2020 keine Benachrichtigung erhalten hat, konnte leider nicht an einen Wunsch-Paten vermittelt werden.

Wie steht es mit dem Datenschutz?
Die auf dem Wunschzettel erhobenen Daten der Bedürftigen und die Kontaktdaten der Wunschpaten werden nur von Frau Aumiller und Frau Suhrmann zum Zweck der Vermittlung verwendet, jedoch nicht an Dritte weitergegeben, auch nicht zwischen Bedürftigen und Paten ausgetauscht und nach Abschluss der Aktion vernichtet. Den Paten werden nur die Wünsche, nicht aber die Bedürftigen genannt. Die Namen der Wunsch-Paten können lediglich auf deren ausdrückliche Bitte hin im Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering veröffentlicht werden. TEXT: FW, SYMBOLFOTO: DPA

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER
Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen
in zweiter Generation!
Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/ vermieten? Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60
50 Jahre HEOS
Wir vermitteln Heimat!
Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb
GAS - WASSER - HEIZUNG
KOMPLETTE BADSANIERUNG
Messerschmittstraße 7 | 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41 / 4 19 47 | Fax 0 81 41 / 5 83 69
www.heizung-sanitaer-ffb.de

MALERMEISTER
Christian Bratzler
Tel. 08141 / 3176845
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Lusstraße 6, 82216 Maisach | Mobil 0157 / 86877109, Fax 08141 / 3176846 | info@maler-bratzler.de, www.maler-bratzler.de

Marienkreis informiert

Der Marienkreis möchte auf die kommende Adventszeit hinweisen und die jungen Familien auf diese Weise einladen, der Mutter Gottes wieder Herberge zu geben. Anmeldung mit Wunschtermin und Ersatztermin per E-Mail an: Marienkreis.emmering@gmail.com oder im Pfarrbüro beziehungsweise in die Zettelbox in der Kirche Sie werden von uns informiert, welchen Termin Sie erhalten. TEXT: MARIENKREIS

FOTO: EBERLE-GRAFWALLNER

Nachruf: Trauer um Edith Westphal-Grett

Wir müssen Abschied nehmen von unserer lieben

Frau Edith Westphal-Grett

die uns im Alter von 61 Jahren viel zu früh verlassen hat.
Über ihren plötzlichen Tod sind wir unfassbar traurig und tief bestürzt.
Frau Edith Westphal-Grett hat den evangelischen Kindergarten „Unter´m Regenbogen“ seit vielen Jahren engagiert und vorbildlich geleitet.
Sie war bei allen, die sie kennenlernen durften, hochgeachtet, geschätzt und sehr beliebt.
Ihre liebevolle, warmherzige und fürsorgliche Art im Umgang mit den Kindern werden wir in dankbarer Erinnerung behalten. Gerne hat sie Eltern und Kinder ein Stück ihres Lebens begleitet und sie dadurch nachhaltig geprägt.
Besonders am Herzen lag ihr der persönliche Kontakt zu den Familien. Edith war in allen Lebenslagen eine gute Zuhörerin und Beraterin und stets da, wo sie gebraucht wurde.
Wir werden ihre herzensgute und fröhliche Art sehr vermissen
und in guter Erinnerung bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Tochter Katharina und den Angehörigen.
Liebe Edith, wir vermissen dich.

DER ELTERNBEIRAT DES EVANGELISCHEN KINDERGARTENS „UNTER'M REGENBOGEN“ EMMERING

Ski-Club Emmering in den Startlöchern

Der Ski-Club Emmering steht in den Startlöchern für die kommende Wintersaison. Dabei ist sich der Verein auch bewusst, dass bei allen Aktivitäten die Gesundheit der Teilnehmer an erster Stelle steht. Akribisch wurde ein Sicherheitskonzept erarbeitet, um alle Teilnehmer zu schützen. Dieses ist auch mit den Gesundheitsbehörden abgestimmt.

Im gedruckten Programm, das gerade in vielen Banken und Geschäften des Landkreises ausgelegt wird, befinden sich auf mehreren Seiten Hinweise, wie der Ski-Club mit dem Pandemie-Problem umgehen wird. Da Österreich und damit Tirol immer wieder als Risikogebiet Schlagzeilen macht, wird der Ski-Club die aktuelle Situation laufend aufmerksam beobachten und Schlüsse daraus ziehen. Alternative Ziele werden die bayerischen Skigebiete sein. Auch hier gelten besondere Sicherheitsbestimmungen, an die sich alle Besucher zu halten haben. Aus der aktuellen Situation heraus behält es sich der Ski-Club vor Fahrten auch kurzfristig abzusagen. Anmeldungen und Infos zu den Skitagesfahrten herhalten Sie im Internet unter www.skiclub-emmering.de oder per Telefon unter 0 81 41/4 46 15.

Die Bewegungslust im Verein ist trotz Corona groß. Deshalb setzte die Wander- und Bergsteigergruppe ihre Aktivitäten in den letzten Tagen des Herbstes fort. Dass die Sicherheitsmaßnahmen hier genauestens befolgt wurden, beweist, dass sich alle Teilnehmer bester Gesundheit erfreuen. Um die typische Herbstidylle zu erleben, erfolgte ein Ausflug in die Eng. Die Enttäuschung war groß, denn das Laub der alten Ahornbäume, ein bekanntes Wahrzeichen der Eng, war schon abgefallen. Aber man machte das Beste daraus und unternahm bei herrlichem Wetter eine moderate Bergtour zur Binsalm, die auf der Strecke zur Lamsenjoch-Hütte liegt. An den sonnenüberstrahlten Hängen waren die Herbstfarben noch präsent.

Nach der Devise, „Warum in die Ferne schweife, wenn das Glück liegt doch so nah“, unternahm man darauffolgend einen Ausflug nach Landsberg.

Von hier flussaufwärts den Lech entlang, entfaltete der Herbst noch seine ganze Pracht. Immer wieder lässt der Wanderweg einen Blick auf den Lech zu. In dem dort liegenden Wildpark konnte man zwar kein Wild entdecken, aber man konnte die publikumsgewöhnten Wildschweine anfassen. Abschließend unternahm man noch eine Besichtigung der prachtvollen Altstadt.

Das Wasser scheint auf unsere Wanderer eine besondere Anziehung auszustrahlen, denn die letzte Wanderung führte von Dachau aus ins Dachauer Moos. Nicht ortskundigen Besuchern eröffnet sich hier überraschend eine vielfältige Seenlandschaft. Ein erhöhter Punkt bei der Rundtour überlässt dem Wanderer einen Blick über die weite Umgebung und auch auf das Dachauer Schloss.

TEXT: SKI-CLUBEMMERING

FOTO: LANGOSCH

Die Medaillenjäger des TV Emmering

Krönender Abschluss für Emmeringer Leichtathleten

Bei widrigsten Bedingungen mit strömendem Regen und Temperaturen im einstelligen Bereich bestätigten die Athleten ihren Erfolg auf den oberbayerischen Blockmehrkampf-Meisterschaften in Aschheim. Mit viermal Gold, dreimal Silber und viermal Bronze in der U14 waren sie ähnlich wie bei den Einzelmeisterschaften drei Wochen vorher bester Verein Oberbayerns.

In der Altersklasse der 12-Jährigen konnten mit Jemima Glufke, Ole Erichsen und Jonas Henne drei Emmeringer einen Sieg in ihrer Altersklasse verbuchen. Aufgrund der Trainingsleistungen nicht unerwartet schaffte Jemima die Sensation und gewann den Block Lauf mit 1988 Punkten, genauso wie Ole Erichsen bei den Jungs mit 1913 Punkten. Moritz Brinkmann landete im gleichen Block mit 1876 Punkten auf dem undankbaren vierten Platz.

Noch stärker waren die M12 im Block Sprint/Sprung. Hier gingen die Plätze eins bis drei an Emmeringer: Jonas Henne mit 2067 Punkten vor Philip Seeliger mit 1943 Punkten und dem ein Jahr jüngeren Elias Henne mit 1857 Punkten. Zwei weitere Jahrgänge 2009 schlugen sich tapfer: Im Block Wurf ergatterte Theresa Stangl mit 1852 Punkten die Bronzemedaille, Julian Brümmer mit 1503 Punkten Platz vier. Sina Raczek schaffte es mit beachtlichen 2042 Punkten im Block Sprint/Sprung auf den dritten Platz aufs Stockerl.

Die „alten Hasen“ der M/W13 setzten im Block Wurf dem Ganzen noch die Krone auf. Mario Mönninger erzielte vier neue Bestleistungen (75 Meter, Weitsprung, Hürden, Mehrkampf). Dabei stellte er über die 60 Meter Hürden in 9,42 Sekunden eine neue deutsche Jahresbestleistung in seiner Altersklasse auf und wurde im Mehrkampf mit 2459 Punkten Zweiter. Leon Euler erzielte im gleichen Block mit 1712 Punkten Platz sechs. Magdalena David beendete die Saison wie gewohnt erfolgreich und verbesserte den bayerischen Rekord im Block Wurf um 42 Punkte auf 2627 Punkte (75 Meter 10,10 Sekunden, 60 Meter Hürden 9,84 Sekunden, Weitsprung 5,17 Meter, Kugelstoßen 11,63 Meter, Diskus 23,17 Meter).

Matilda Götz kämpfte sich im Block Sprint/Sprung der W13 auf den achten Platz. In der Mannschaftswertung verpassten die Emmeringer in der Besetzung David, Raczek, Glufke, Stangl, Götz um 67 Punkte den ersten Platz und gewannen hinter dem Gastgeber aus Aschheim die Silbermedaille. Bei den Jungs erreichte die Besetzung Mario Mönninger, Jonas Henne, Philip Seeliger, Ole Erichsen und Moritz Brinkmann Bronze. Nicht zu vergessen ist Leon Durner, der bei den 14-Jährigen den dritten Platz im Block Wurf mit 1777 Punkten erreichte.

Nun können die Emmeringer Athleten die kurze, aber erfolgreiche Wettkampfsaison abschließen und sich in Ruhe auf die kommende Saison vorbereiten.

TEXT: TV EMMERING

FOTO: SINNER

60 Boiler Kundendienst Raidel & Sohn
• Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
• Neumontagen + Sanitärarbeiten
Emmering • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • www.raidel.de

Wenn der Mensch den Menschen braucht...
Wir lassen Sie nicht allein.
Hanrieder BESTATTUNGEN
Ihr Partner auf allen Friedhöfen.
Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

Asbestentsorgung
nach TRGS 519
– Eternitdächer
– Fassaden
– Nachtstromspeicheröfen
VORPAGEL ASBESTENTSORGUNG
Moosstraße 18 · 85258 Ebersbach
Tel. 0 81 37/93 91 00 · Mobil 0171/6 24 25 01
www.asbestentsorgung-vorpagel.de

Neue Laufgruppe zeigt ihre Stärke

Erfolgreiche Laufgruppe: (v. l.) Henning Gelse, Markus Westermeier und Slavo Dürr.

FOTO: SINNER

Die seit diesem Jahr neu gegründete Laufgruppe des TV Emmering hat die „Corona-Pause“ Anfang 2020 mit intensivem Training gut genutzt und konnte in den letzten Wettkämpfen einige Erfolge einfahren. So wurde Henning Gelse am 12. September in Ingolstadt Oberbayerischer Meister in der Altersklasse M40 über 5000 Meter auf der Bahn in einer hervorragenden Zeit von 16:58 Minuten. Im Feld der Männer konnte er sich damit als Gesamt-Vierter durchsetzen.

Zwei Wochen später, am 26. September, starteten Slavo Dürr und Henning Gelse beim „Oktoberfestlauf“ in Oberschleißheim über die Halbmarathon Distanz von 21 Kilometer. Hier konnte Henning Gelse in einer persönlichen Bestzeit von 1:17 Stunden als Dritter und Altersklassen Sieger überzeugen. Slavo Dürr kam auf den 10. Platz in 1:23 Stunden und belegte in seiner Altersklasse (M35) den dritten Platz.

Am 3. Oktober beim Steinberglauf in Gilching über zehn Kilometer setzte das Trio Markus Westermeier (2. Platz), Henning Gelse (8. Platz) und Slavo Dürr (12. Platz) die Erfolgsserie fort. Henning Gelse und Slavo Dürr wurden jeweils Altersklassen Sieger.

Beim Pfaffenhofener Stadtlauf am Sonntag, 18. Oktober, kamen Henning Gelse (5. Platz) und Slavo Dürr (14. Platz) beim mit Abstand gestarteten Feld von 600 Teilnehmern im sogenannten „Rolling-Start“ erneut im vorderen Bereich ins Ziel.

Mit dieser Serie im Rücken gehen die Läufer des TVE in den Winter und hoffen bei den nächsten Wettkämpfen, soweit diese Corona bedingt mit den jeweiligen Hygienekonzepten weiter stattfinden können, weiter für Furore zu sorgen.

TV Emmering

Fußballverein geht in die Winterpause

Im Oktober fand für alle Herrenmannschaften des FC Emmering das letzte im Ligaspielbetrieb Spiel für dieses Jahr statt und auch die Jugendmannschaften sind nun im November in die verdiente Winterpause gegangen.

Die abgesagten Spiele werden im nächsten Jahr nachgeholt. Alle Herrenmannschaften des Vereins nehmen zusätzlich zum Ligabetrieb auch am neuen, Corona bedingt eingeführten Ligapokal teil. Die 1. Mannschaft des FCE verabschiedete sich mit einem 3:1 Sieg gegen den TSV Landsberied und dem dritten Ligasieg in Folge in die Liga-Winterpause. Das Team von Trainer Daniel Stapfer belegt damit Platz 7 mit zehn Siegen, einem Unentschieden und neun Niederlagen. Bester Torschütze ist Dani Samir mit sieben Treffern.

Beim letzten Spiel der 2. Mannschaft musste die Elf eine Niederlage gegen den TV Stockdorf verzeichnen. Trotzdem steht die Mannschaft um Trainer Stefan Hebding im Mittelfeld der Tabelle und überwintert ebenfalls auf Platz 7. Bester Torschütze ist Jonas Trinkl mit sechs Treffern. Das letzte Ligaspiel der 3. Mannschaft wurde verschoben. Somit endet dieses Jahr für das Team von Tobias Öl und Christian Noparlik kurz vor den Nichtabstiegsplätzen auf Platz 11. Bester Torschütze ist Christian Noparlik mit 11 Treffern. Der FC Emmering freut sich, sofern es Corona zulässt, auf die Spiele im Frühjahr und hofft viele Zuschauer auf den Anlagen im Hölzl-Stadion und am Lauscherwörth begrüßen zu können.

TEXT: FCE, FOTO: METZLER

Uschy Lehmann

Maria Fischer

FOTOS: TV EMMERING

Lust auf morgendliche Fitness?

Zwei neue Übungsleiterinnen unterstützen ab Januar 2021 die Gymnastikabteilung des TV Emmering. Immer mittwochs von 8.30 bis 9.30 Uhr bietet Uschy Lehmann sowohl Herren- als auch Damengymnastik mit abwechslungsreichem Programm aus Koordination, Funktionsgymnastik und Krafttraining in der Amperhalle an. Schwerpunkt ist das Trainieren der eigenen Kondition und damit verbundene Fettverbrennung. Zu Beginn Bewegungen nach flotter Musik, anschließend Muskelaufbauarbeit von Bauch, Beine, Po und Rücken, mit oder ohne Geräte. Ziel ist, die Gesamtmuskulatur zu trainieren. Mit einer Dehnungsphase wird die Stunde abgeschlossen. Zusätzlich steht ab Januar auch Maria Fischer als Übungsleiterin zur Verfügung. Sie wird diese Mittwochsstunde vertretungsweise und in Absprache übernehmen. Frau Fischer möchte in ihrer Stunde zusätzlich verschiedene Elemente griechischer Tänze miteinbauen. Neugierig? Kommt und macht mit!

TV Emmering

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstenfeldbruck und Schöngeising:
Richard Kellerer

Sparkasse Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 407 4700
Immobilienzentrum
Richard.Kellerer
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNGS

Autohaus HAAS OLCHING
Werner-von-Siemens-Str. 14 / 82140 Olching
www.autohaus-haas.de

Der neue **ID.3** wartet auf Sie

Jetzt Termin zur **PROBEFAHRT** vereinbaren

Tel. 08142 / 4831-0 Hr. Thomas Reil

Lesen Sie Ihre Heimatzeitung auch digital auf Ihrem Tablet, PC oder Smartphone.
Mit allen Inhalten der gedruckten Zeitung!
Die perfekte Ergänzung für Sie und Ihre Familie.

*Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 7,90 Euro nach einem Monat zurück.

ePaper

Laden Sie die kostenlose App im Google Play Store bzw. im Apple App Store.

www.merkur.de